

# Mach dich frei



In Mutter Entes nassem Nest  
Wuchs einst ein Küken klein  
Und wuchs und wuchs und irgendwann  
Stellt's Fragen sich zum Sein

„Warum, oh Mutter ist so scharf  
Der krumme Schnabel mein?  
Warum sind Krallen an dem Fuß  
Wo Schwimmhaut sollte sein?“

„Mein Sohn, sei still und frage nicht  
Denn das gehört sich wirklich nicht!  
Hör auf die Mutter, die dir sagt  
Dass man nicht einfach lauthals klagt“

„Warum sind alle unter sich  
Und ich bin ganz allein?  
„Mein Sohn, du bist ein Enterich  
Da kann kein Zweifel sein!“

„Oh Mutter warum sehe ich  
So klar und du bist blind?“  
„Hör auf zu fragen bleib im Nest  
Du garst´ges freches Kind“

Da denkt er nach, und wird ganz still  
Dann – wiegt sich auf und nieder  
Und breitet weit die Schwingen aus  
Steigt auf ins Blau – und kehrt nie wieder

14.05.2020

update: Nun mit Video